

BILDUNG HAUSWIRTSCHAFT – AKTUELL 1/2011

LCH-Fachkommission Hauswirtschaft

Liebe Kollegin, lieber Kollege
Geschätzte Leserinnen und Leser

Danke!

Danke dafür, dass auch Sie sich freiwillig dafür einsetzen, dass so viele Mittagstische, Nachhilfeunterrichte, Kinderbetreuungen, Babysitting, Freundschaftsdienste, Begleitungen und Einsätze stattfinden können, ohne dass gross darüber gesprochen wird.

Denken Sie daran, wenn Sie in diesem Jahr immer wieder auf das Signet «engagiert.freiwillig» stossen. Mit diesem Signet wird das Engagement unterstrichen, das täglich in allen Bereichen der Gesellschaft mit viel Motivation und Verantwortungsbewusstsein geleistet wird – und zwar freiwillig und unbezahlt!

Europäisches Freiwilligenjahr 2011

Lehrplan 21

Ein Blick auf die Homepage lohnt sich immer wieder.

Im März finden die ersten Hearings zu den Entwürfen zum Lehrplan 21 statt. Weitere finden im Oktober und November dieses Jahres statt.

..... www.lehrplan21.ch

..... www.lch.ch

BASEL-STADT

Tag der Hauswirtschaft

Zu diesem Anlass machen die Schülerinnen und Schüler der Schulen Basel-Stadt, Bettingen und Riehen am Montag, 21. März 2011 von 11.00–17.00 Uhr in der ganzen Stadt mit selbstgestalteten Rezeptkarten in 12 Sprachen auf diesen Tag aufmerksam.

Dabei handelt es sich um die vier Landessprachen und die am meisten im Kanton gesprochenen Sprachen. Die Karten wurden im bildnerischen Gestalten von der Weiterbildungsschule St. Alban gezeichnet, von der Fachkommission Hauswirtschaft stufenübergreifend ausgewählt und anschliessend gedruckt.

Das Projekt zum Tag der Hauswirtschaft wurde in Zusammenarbeit mit der Fachexpertin Herkunftssprachen (SDU) Frau Silvia Bollhalder konzipiert. Das Integrationsprojekt thematisiert die verschiedenen Esskulturen, welche in der Gemeinsamkeit des miteinander Essens und Beisammenseins vereint werden können – Integration im Alltag.

Postadresse

Ringstrasse 54
CH-8057 Zürich

Telefon und Fax

T +41 44 315 54 54
F +41 44 311 83 15

Internet

E info@lch.ch
W www.lch.ch

GUT ZU WISSEN

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung

Die SGE hat ein neues Merkblatt zur Ernährung von Jugendlichen herausgegeben. Das Merkblatt liefert ausführliche Informationen und Tipps rund um eine ausgewogene Ernährung, Fast Food, vegetarische Ernährung, Getränke (inkl. Süssgetränke, Alkohol, Energy Drinks), Mahlzeitenverteilung und Snacking, Körperwahrnehmung und Körpergewicht und weiteren Themen. Konkrete Angaben für 13- bis 18-Jährige, welche Mengen von welchen Lebensmitteln benötigt werden, bieten eine hilfreiche Orientierung für den Alltag. Das Merkblatt kann auf der Website kostenlos heruntergeladen werden.

..... www.sge-ssn.ch

Ernährung, Bewegung, Entspannung, Wissenswertes, Quicklinks, Rezepte und vieles mehr unter:

..... www.actilife.ch

Radix

feelok – die Internetplattform für Gesundheitsförderung in der Schule

www.feelok.ch ist ein interaktives Instrument zur Gesundheitsförderung für junge Menschen zwischen 12 und 18 Jahren (Sekundarstufe, 10. Schuljahr, Gymnasium und Berufsschule) auf dem Internet. Die Verwendung ist kostenlos.

www.feelok.ch behandelt mehrere Themen wie Alkohol, Arbeit, Bewegung und Sport, Cannabis, Rauchen, Ernährung, Liebe und Sexualität, Selbstvertrauen und Selbstwert, Stress und Suizidalität. Neben Texten bietet die Internetplattform auch Tests, Spiele, Diskussionsforen, Datenbanken zu Sportvereinen und Fachstellen sowie Videos an. Die interaktiven Funktionen sind besonders beliebt, zum Beispiel das Spiel zur Ernährungspyramide. Hier finden Sie alle Highlights von feelok.

Didaktische Hilfsmittel

Verschiedene Lektionsvorschläge, mit und ohne Computer, sind im «Handbuch für Lehrpersonen» beschrieben. Zudem stehen Arbeitsblätter zum Herunterladen zur Verfügung. [Link zum Handbuch.](#)

Nützliche Internetseiten zum Thema «Nachhaltigkeit/Fairer Handel»

Der ökologische Fussabdruck www.footprint.ch

Virtuelles Wasser www.waterfootprint.org

..... www.ulme.ethz.ch

Umweltfolgen von Lebensmitteleinkäufen: Bewertung der Umweltfolgen von Gemüse- und Fleischeininkäufen; Tests zur Selbstpositionierung des Einkaufsverhaltens

..... mediathek.daserste.de

Ökologischer Fussabdruck: Fussabdruck einer konventionell und einer fair hergestellten Schokolade im Vergleich, Erstes Deutsches Fernsehen www.maxhavelaar.ch

Spezieller Tipp, Filmsequenzen à 5 Min.: www.maxhavelaar.ch/de/medien-info/videos/

LITERATUR

«Die Ernährungsdictatur»



Tanja Busse

Warum wir nicht länger essen dürfen, was uns die Industrie aufzischt

Billige Zutaten, teuer und einfallsreich vermarktet – gegen das «Prinzip Schokoladenriegel»

Die Industrie hat unser Essen standardisiert: Die immer gleichen Grundstoffe werden mit Geschmacksverstärkern, zweifelhaften Aromen und Zucker aufgepeppt. Schwammige Gesetze öffnen Tür und Tor für gezielte Irreführung der Kunden. Unsere Ernährung wird immer künstlicher, unsere Geschmacksnerven werden von Kindheit an auf Chemikalien und Süsstoffe abgerichtet. Tanja Busse zeigt, wie ein Menü im Jahre 2020 schmecken wird, wenn wir uns nicht eines Besseren besinnen.

Die Folgen der Fehlentwicklung sind fatal: 1,6 Milliarden Menschen, so schätzt die Weltgesundheitsorganisation, gefährden durch Übergewicht ihre Gesundheit. Fast genauso viele leiden Hunger. Beide Phänomene hängen eng zusammen. Die jahrelange Bevorzugung der grossen Plantagen hat die kleinen Bauernhöfe verdrängt, die für die Ernährung gerade der Ärmere unentbehrlich sind. Die Konsumenten aber beginnen zu erkennen, dass man auf Dauer Nahrung nicht wie Autos produzieren kann, und probieren vielfach und fantasievoll eine Rückkehr zu überschaubaren Formen der Nahrungsmittelherstellung. Ein Buch, das aufrührt, aber auch informiert und Wege aufzeigt, wie es besser geht.

Karl Blessing Verlag

ISBN-10: 3-641-04826-5

Fair einkaufen aber wie?

Martina Hahn, Frank Herrmann



ISBN-10: 3-86099-610-X

Brandes + Apsel Verlag

Fairer Konsum boomt. Er entspricht einer Lebenseinstellung, die Konsum nicht verdammt, solange mit Herz und Verstand eingekauft wird.

Immer mehr Konsumenten möchten wissen, wo sie fair gehandelte Lebensmittel erhalten: In welchem Laden hängen T-Shirts, die nicht von Kindern zusammengenäht worden sind? Wo kann eine Reise gebucht werden, bei der auch das Zimmermädchen einen gerechten Lohn erhält und welcher Investmentfonds ist wirklich nachhaltig angelegt?

Mit Hilfe dieses Ratgebers kann jede und jeder fair konsumieren – vom Szene-Kenner über den Fairtrade-Einsteiger bis hin zum Bio-Käufer. Hier findet sich alles, um sich zurechtzufinden: ausführliche Hintergrundinfos, jede Menge Adressen, Weblinks, Literaturempfehlungen und Einkaufstipps.

Food, Inc. – Was essen wir wirklich (DVD, Amazon Verlag)

Robert Kenner



Inhalt

Glückliche Kühe auf grünen Wiesen – diese Zeiten sind längst vorbei. Nun soll aufgeräumt werden mit der Illusion von der natürlichen Nahrungsherstellung in modernen Industrienationen. Beleuchtet werden mit Hilfe von Expertenaussagen die unhaltbaren Zustände in der Tierhaltung in den USA und die gesundheitlichen und ökologischen Folgeschäden der industriellen Herstellung von Getreide und Gemüse. Zudem werden die Machenschaften der grossen amerikanischen Lebensmittelkonzerne näher beleuchtet.

Vorabinformation

Food Inc. ist sicher nicht der erste Film, der die Nahrungsmittelindustrie kritisch hinterfragt, gab es doch vor der Dokumentation bereits **Fast Food Nation**, **Super Size Me** und **We Feed the World**. Regisseur Robert Kenner nimmt sich jedoch eines breiten Spektrums der Thematik an. Er betrachtet den Überlebenskampf der kleinen Farmer im Angesicht der Nahrungsmittelkonzerne und deren Einfluss auf die Politik, ebenso Auswirkungen der industriellen Nahrungsmittelherstellung auf die Umwelt und die Gesundheit der Konsumenten.

..... www.youtube.com/watch?v=5eKYyD14d_0

WEITERBILDUNG/KURSE

LCH-Fachkommission HW

Informations- und Weiterbildungsveranstaltung für kantonale Kontaktpersonen

Datum: Samstag, 8. Mai 2011

Zeit: 9.30 bis 13.30 Uhr

Ort: PH Sihlhof, Lagerstrasse 5 direkt beim HB Zürich

Einladungen und Programm folgen Anfang April

IN EIGENER SACHE

7. Dezember 2010, 17.22 Uhr

Herzlich willkommen liebe Anna Lena

Wir wünschen dir mit deinen Eltern Kathrine Balsiger und Peter von Gunten eine wunderschöne Kindheit verbunden mit viel Liebe, Glück und Gesundheit.

Die LCH-FK HW

Die LCH-Fachkommission Hauswirtschaft freut sich über Ihre Beiträge für den Newsletter

BILDUNG HAUSWIRTSCHAFT–AKTUELL. Er ist auf der Website des LCH unter «Specials» und unter Kommissionen/Fachkommission Hauswirtschaft aufgeschaltet: ... www.lch.ch

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juni 2011.

Kontaktpersonen der LCH-FK HW

Regula Fischer (Leitung BIHA)..... regula_fischer@bluewin.ch

Regina Hartmann (Versand)..... r.hartmann-koefer@bluewin.ch

Kathrine Balsiger (Präsidentin)..... kathrine_balsiger@bluewin.ch
